

pit-FM bei der Apleona HSG GmbH

Kategorie: Dienstleister

Anforderungen

- Unternehmensübergreifendes Facility Management mit einheitlichem Konzept für Eigentümer und Dienstleister
- Schnittstelle zwischen dem kaufmännischen System und dem CAFM-System, die Leistungsverrechnung und Leistungsdokumentation erfolgt aus einem System
- Direkte Leistungsverrechnung
- Anlagenwartung und Ressourcenplanung
- Reduktion von lokalen und individuellen „Inseln“
- CAFM-Unterstützung auch bei den internen Prozessen
- Anbindung der CAFM-Software an mobile Dienste

Projektbeschreibung

Bewirtschaftete Fläche:	ca. 4 Millionen Quadratmeter
Anlagen:	80.000
FM Software:	pit-FM, pit-FM Mobile, pit-FM WEB-Tool

Die Apleona HSG GmbH setzt für die Betreuung ihrer Kunden umfassend die CAFM-Software pit-FM ein. Im Fokus stand neben einer kurzen Einführungsdauer von einem Quartal die Datenübernahme aus dem bestehenden Instandhaltungssystem. Großer Wert wird auf die flexiblen Einsatzbereiche, je nach Anforderungen des Kunden und des Dienstleistungsauftrages gelegt. Dabei wird unterschieden in

- Expertenarbeitsplätze mit der Software pit-FM
- pit-Mobile Lizenzen für Außendienstmitarbeiter
- Webapplikationen/Webportal für die Kunden

Kunde

Apleona HSG GmbH
Leonard-Bernstein-Straße 10
1220 Wien
Österreich

APLEONA
HSG Facility Management

Ansprechpartner: Dr. Stephan Zellner

BGF ca. 4 Millionen m²

Die Apleona HSG GmbH bietet maßgeschneiderte Lösungen für Immobilien wie zum Beispiel Büros, Rechenzentren, Shoppingcenter oder Veranstaltungsstätten und das über den gesamten Lebenszyklus. Das Leistungsspektrum umfasst kaufmännisches, technisches und infrastrukturelles Facility Management sowie Dienstleistungen, um den Betrieb einer Immobilie zu optimieren.

Anpassungen können dank des hausinternen Knowhows selbst am System durchgeführt werden; somit kann schnellstmöglich auf spezifische Kundenvorgaben reagiert werden. Prozesse werden laufend verfeinert und optimiert sowie in die bestehende IT-Landschaft integriert.

Kunde am Wort

„Die aktive Herangehensweise mit einem für Dienstleister maßgeschneiderten Pflichtenheft sowie die zielgerichtete Suche nach einem CAFM-System mit Eigentümer- und Dienstleistersicht waren ein wichtiges Entscheidungskriterium für pit-FM. Diese hoch gesteckten eigenen Qualitätsanforderungen, die Integration in die bestehende kaufmännische Konzernlösung bzw. Implementierung einer geschäftsspezifischen Lösung und die Flexibilität bei der Einbindung der Kunden und deren spezifischer Prozesse standen auf unserer Prioritätenliste bei der Einführung eines CAFM-Systems ganz oben.“

Dr. Stephan Zellner
Facility Management